



Wie verwandelt das Palais Auersperg in einen offenen Kunstraum

ID: LCG26111 | 25.05.2026 | Kunde: PALAIS FREILUFT IM AUERSPERG |
Ressort: Kultur Österreich | Medieninformation

Mit dem „Skulpturen- & Kunstgarten FREILUFT“ entsteht im Garten des Palais Auersperg ein neues Open-Air-Format für zeitgenössische Kunst. Von 3. Juni bis 31. August 2026 verwandeln Skulpturen, Installationen und kulturelle Begegnungen die historische Grünfläche der Josefstadt in einen frei zugänglichen Kunstraum unter freiem Himmel.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Wien (LCG) – Mit „Skulpturen- & Kunstgarten FREILUFT“ startet im Sommer 2026 ein neues Kunst- und Ausstellungsformat im Garten des Palais Auersperg. Über mehrere Monate hinweg wird die historische Grünfläche im achten Wiener Gemeindebezirk zu einem offenen Skulpturen- und Kunstgarten für zeitgenössische Positionen im Bereich Skulptur und Installation. Ziel des Projekts ist es, Kunst bewusst aus klassischen institutionellen Räumen herauszulösen und unmittelbar in den Alltag der Menschen zu integrieren.

„Mit ‚Skulpturen- & Kunstgarten FREILUFT‘ wollten wir einen Ort schaffen, an dem Kunst selbstverständlich Teil des Alltags wird. Besucher sollen nicht das Gefühl haben, eine klassische Ausstellung zu betreten, sondern Kunst beiläufig entdecken, erleben und mit ihr Zeit verbringen können“, erklärt Projektleiter **Paul Rittenauer** (JPR Entertainment).

Die Ausstellung versteht sich dabei nicht als klassischer, abgeschlossener Galerieraum, sondern als begehbarer Kunstraum unter freiem Himmel – offen zugänglich und mitten im urbanen Leben

der Josefstadt verankert. Bestehende Wegeführungen, Sichtachsen, Vegetation und architektonische Elemente des Gartens werden gezielt in das kuratorische Konzept integriert.

Gemeinsam mit Kuratorin **Petra Forman** entsteht so ein temporärer Begegnungsraum zwischen Kunst, Stadtraum und Gesellschaft – frei zugänglich und bewusst ohne Konsumzwang.

Zeitgenössische Kunst unter freiem Himmel

Im Zentrum von „Skulpturen-& Kunstgarten FREILUFT“ stehen ortsspezifische Skulpturen und Installationen zeitgenössischer Künstler, die gezielt auf die räumlichen und atmosphärischen Gegebenheiten des Palaisgartens reagieren. Die Ausstellung bewegt sich dabei im Spannungsfeld zwischen historischer Architektur und zeitgenössischer Kunst, Natur und urbanem Raum sowie Materialität und Wahrnehmung.

Zu den beteiligten Künstlern zählen unter anderem **Alex Kiessling**, **Elisabeth von Samsonow**, **Jeremias Altmann**, **Kata Oehschlaegl**, **Martin Grandits**, **Merlin Kratky**, **Petra Forman**, **Red Huemer**, **Rosa Roedelius**, **Teresa Grandits** und **Viktoria Morgenstern**.

„Der Garten wird nicht bloß zur Kulisse, sondern zum aktiven Teil der Ausstellung. Genau dieses Zusammenspiel aus Natur, Architektur und zeitgenössischer Kunst macht den besonderen Charakter des Projekts aus“, so Kuratorin **Petra Forman**.

Kunst als offener Begegnungsraum

Begleitet wird die Ausstellung von einem umfassenden Rahmenprogramm mit Artist Talks, geführten Rundgängen, Performance-Formaten sowie offenen Begegnungs- und Vermittlungsangeboten. Ziel ist es, unterschiedliche Bevölkerungsgruppen miteinander in Austausch zu bringen und neue Zugänge zu zeitgenössischer Kunst zu schaffen.

Besonderer Fokus liegt dabei auf der niederschweligen Zugänglichkeit des Formats. Durch den freien Eintritt und die offene Gestaltung richtet sich „Skulpturen- & Kunstgarten FREILUFT“ bewusst nicht nur an ein kunstaffines Publikum, sondern auch an Anwohner, Studierende, Passanten und Besucher der Stadt.

Skulpturen- & Kunstgarten FREILUFT

Datum: 3. Juni bis 31. August 2026

Ort: Palais Auersperg

Adresse: 1080 Wien, Auerspergstraße 1

Eintritt: frei

Lageplan: maps.app.goo.gl/pt4dYv8q3pMzAF1K8 Website: freiluft.co.at

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Hiermit wird ausdrücklich bestätigt, dass an den von uns zur Verfügung gestellten Bildern keinerlei Manipulationen vorgenommen wurden und es sich nicht um Bildmaterial handelt, das mittels eines Bildgenerators oder anderer Systeme unter Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) erzeugt oder modifiziert wurde. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at
(Schluss)

